



Außenwirtschaft

Wirtschaftsstaatssekretär Weigert: "Chile ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Bayerns in Lateinamerika"

05. Februar 2019

MÜNCHEN Chile stärkt mit einer neuen Handelsvertretung in München seine Präsenz in Bayern, in Deutschland und auch auf dem europäischen Markt. Die Vertretung wird von ProChile, der Exportfördergesellschaft der chilenischen Regierung, betrieben. Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert hat zur Eröffnung des neuen Büros die chilenische Botschafterin in Deutschland, Cecilia Mackenna, den Direktor von ProChile, Jorge O’Ryan, und die bayerische Repräsentantin für Südamerika, Pamela Valdivia, zu einem Festakt ins Wirtschaftsministerium eingeladen. Dabei konnten bayerische Institutionen, Kammern, Verbände und Unternehmen vom Leiter des neu eröffneten Büros, Dr. Marcelo Villagran, etwas über die Angebote von ProChile sowie die Chancen auf dem chilenischen Markt erfahren.

Weigert: „Chile ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Bayerns in Lateinamerika. Seit 2013 sind wir mit unserer Repräsentanz für Südamerika in Chile vertreten. Wir freuen uns, dass nun auch ProChile von Bayern aus an einer Intensivierung der Beziehungen arbeiten wird. Wer kooperiert, der floriert.“ Gerade in Zeiten zunehmender Abschottung und Handelskonflikte gelte es, die Kooperation mit verlässlichen und natürlichen Partnern wie Chile auszubauen, so Weigert. Deshalb sei ein ganz klares Ja zum fairen und nachhaltigen Freihandel wichtig. Das Handelsvolumen zwischen Bayern und Chile betrug 2017 insgesamt 396 Millionen Euro, über 500 bayerische Unternehmen unterhalten Wirtschaftsbeziehungen zu dem wirtschaftlich wie politisch stabilen Land mit 18 Millionen Einwohnern.

Chile sei besonders an Kooperationen mit Wissenschaft und Bildung interessiert, betonte die chilenische Botschafterin in Deutschland, Cecilia Mackenna. „Der heutige Tag ist der Beginn eines neuen Kapitels der bayerisch-chilenischen Beziehungen. Die Regierung Chiles und ProChile wollen darüber hinaus die Stärke des Wirtschaftsstandorts Bayern nutzen und insbesondere zum Thema Industrie 4.0.

Partnerschaften zu Unternehmen und Institutionen in Bayern knüpfen. „Zweifelsohne ist Bayern die Region Nummer Eins in punkto Unternehmertum und bietet eine große Chance für Chile und seine Pläne zur stärkeren Internationalisierung. Wir wollen die gemeinsame Wertschätzungskette verstärken“, so Jorge O’Ryan, Direktor von ProChile.

ProChile in München ist erreichbar unter Tel. +49 176 221 555 30. Informationen und Kontaktdaten der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika finden Sie unter www.bavariaworldwide.de/chile.

Fotos von der Veranstaltung können bei der Pressestelle unter [pressestelle\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:pressestelle[at]stmwi.bayern[dot]de) angefordert werden.

Volker Ellerkmann | stv. Pressesprecher
Tel. 089 2162 2612
[volker.ellerkmann\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:volker.ellerkmann[at]stmwi.bayern[dot]de)

-.-

Pressemitteilung-Nr. 25/19